JUGENDFEUERWEHR LANDKREIS SCHWANDORF JFB - WETTBEWERBE





Abnahmerichtlinie Jugendflamme Stufe III



Flammen: gelb, rot, orange

Grundsätze zur Jugendflamme Stufe III

Abnahme: Die Abnahme erfolgt auf Landkreisebene durch den KJW

(in Vertretung durch den JFBL Wettbewerbe oder durch den

Abnahmeberechtigten der DJF).

Mannschaftsstärke: Gruppenstärke keine Voraussetzung; auch Einzelteilnehmer

möglich (Es sind Einzel- und Gruppenübungen abzulegen.)

Voraussetzungen: Bestandene Abnahme der Jugendflamme Stufe II

- Ein Jahr (Kalenderjahr) Wartezeit zur Stufe II

- Erfolgreiche Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs (mind. 9 UE):

Der Nachweis hierüber muss am Abnahmetag durch

Vorlegen des Ausweises erbracht werden.

Hinweis: Die Teilnehmer haben in persönlicher Schutzkleidung

(Bekleidungsrichtlinie der DJF) -innerhalb der Gruppe einheitlich-

zur Abnahme anzutreten.

Die praktischen Aufgaben 1, 2, 3 und 4 werden ohne Feuerwehrschutzhandschuhe durchgeführt. Bei Aufgabe 5 (sportlicher Teil)

müssen Feuerwehrschutzhandschuhe getragen werden.

Hinweis zur Abnahme:

Die Bewertungsblätter sind einzeln bzw. einseitig auszudrucken

und inkl. der Abnahmeniederschrift mit Unterschrift des

Kommandanten am Abnahmetag mitzubringen.

Version: Nr. 6, Stand 08. Juni 2022

JUGENDFEUERWEHR Die Zukunft Ihrer Sicherheit hat einen Namen.

JUGENDFEUERWEHR

LANDKREIS SCHWANDORF JFB - WETTBEWERBE





1. Aufgabe: Einzelübung; Knotenkunde #1: Anlegen eines Brustbunds mit Sicherung durch Spierenstich nach FwDV 1

Gegenseitiges Anlegen eines Brustbunds mit Sicherung durch Spierenstich auf das Kommando "Zur Übung fertig".

Zeitvorgabe: Sollzeit: 40 Sek. Höchstzeit: 50 Sek.

Bewertung:

Falsches oder zu lockeres Anlegen des Brustbunds 3 Fehlerpunkte Falsche/Vergessene Sicherung durch Spierenstich 3 Fehlerpunkte Sollzeitüberschreitung je Sek. 1 Fehlerpunkte

2. Aufgabe: Einzelübung; Knotenkunde #2: Befestigen eines Mastwurfs mit Halbschlag an einer Feuerwehraxt nach FwDV 1

Der Teilnehmer verwendet die Feuerwehrleine und befestigt auf das Kommando "Zur Übung fertig" einen Mastwurf mit Halbschlag an einer Feuerwehraxt.

Höchstzeit: 40 Sek. Zeitvorgabe: Sollzeit: 30 Sek.

Bewertung:

Falsches Anlegen oder Nichtanlegen des Mastwurfs 3 Fehlerpunkte Falsches Anlegen oder Vergessen des Halbschlags 3 Fehlerpunkte Sollzeitüberschreitung je Sek. 1 Fehlerpunkte

3. Aufgabe: Einzelübung; Erste Hilfe: Fragen analog zur Leistungsprüfung

Der Teilnehmer muss eine der vier folgend aufgeführten Aufgaben aus dem Bereich "Erste Hilfe" erklären. (Leistungsprüfung FwDV 3)

Welche Aufgabe erklärt werden soll, wird vom Teilnehmer selbst durch das Ziehen einer Karte ermittelt.

- Helfen durch Betreuung (vier Punkte nennen)
- Überprüfen der lebenswichtigen Körperfunktionen (vier Punkte nennen)
- Maßnahmen bei Verbrennungen und Verbrühungen (Maßnahmen nennen)
- Schockanzeichen und Maßnahmen (Schockanzeichen und Maßnahmen nennen)

Zeitvorgabe: keine

Bewertung:

Nicht gegebene Antwort 5 Fehlerpunkte Nicht vollständig oder falsch gegebene Antwort je 1 Fehlerpunkt

JUGENDFEUERWEHR Die Zukunft Ihrer Sicherheit hat einen Namen.

JUGENDFEUERWEHR







4. Aufgabe: Einzelübung; Gefahrgut: Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen analog zur Leistungsprüfung

Jeder Teilnehmer hat 4 von 20 Gefahrgut- und Hinweiszeichen richtig zu erkennen und das jeweilige Zeichen dem Schiedsrichter zu erklären.

Welche Zeichen erklärt werden soll, wird vom Teilnehmer selbst durch das Ziehen von vier Zeichen ermittelt.

Es genügt hierbei eine sinngemäße Erklärung.

Zeitvorgabe: keine

Bewertung:

Nicht erkannt oder falsche Erklärung je 2 Fehlerpunkte

5. Aufgabe: Gruppenübung: Kuppeln einer Saugleitung mit vier Saugschläuchen analog zur Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz"

Die Übung ist als Gruppenübung (4 Teilnehmer) zu werten. Beschreibung der Übung siehe Anlage 1 – Bilderpräsentation. Aufgrund unterschiedlicher örtlicher Platzgegebenheiten und auch aus zeitlichen Gründen wird diese Aufgabe "trocken" durchgeführt.

Zeitvorgabe Abbau: 300 Sekunden Zeitvorgabe Aufbau: 100 Sekunden

Bewertung:

WTF bestimmt nicht die Zahl der Saugschläuche		2 Fehlerpunkte
Saugleitung nicht von Richtung Saugkorb gekuppelt		2 Fehlerpunkte
Saugleitung wird nicht durch WT gekuppelt		5 Fehlerpunkte
Halte- & Ventilleine nicht durch WT angelegt	je	1 Fehlerpunkt
Nicht wirksames Anlegen der Halteleine		10 Fehlerpunkte
Halbschlag falsch oder an falschen Ort angebracht	je	5 Fehlerpunkte
Freies Ende der Halteleine kürzer als 3m		5 Fehlerpunkte
Nicht oder nicht wirksames Anlegen der Ventilleine		2 Fehlerpunkte
Nicht/Falsch/zu Früh gegebener Befehl	je	2 Fehlerpunkte
Überschreitung der Höchstzeit pro Sekunde	jе	1 Fehlerpunkt

JUGENDFEUERWEHR Die Zukunft Ihrer Sicherheit hat einen Namen.